

und es wäre wirtschaftlich nicht in Ordnung, wenn wir die Weiterentwicklung dieser exporteffektiven Erzeugnisse bei uns dem Selbstlauf überlassen würden.

Bei Planetarien können wir heute durch das Zusammenwirken von Hochleistungsoptik, Mikroelektronik und Präzisionsmechanik den ersten Platz im Weltexport international behaupten. Sie stehen in vielen Hauptstädten der Erde als Zeugen der Leistungskraft und Qualitätsarbeit der Deutschen Demokratischen Republik und als Botschafter unserer Republik für Frieden und Völkerverständigung. Die schönste und modernste Einrichtung dieser Art werden wir zur 750-Jahr-Feier unserer Hauptstadt Berlin im Ernst-Thälmann-Park ihrer Bestimmung übergeben, und wir hoffen von vornherein sehr, daß alle Berliner und viele Gäste aus nah und fern darin Bildung, Entspannung und Erholung finden. (Starker Beifall.)

Im Prozeß der Profilierung war es für die Meisterung unserer Aufgaben entscheidend, daß wir stets die umfassende Hilfe und Unterstützung unserer Partei- und Staatsführung erfahren haben. Dafür möchte ich mich im Namen unseres Kollektivs bei unserem Zentralkomitee, bei unserer Regierung und ganz besonders bei dir, lieber Genosse Erich Honecker, herzlichst bedanken! (Starker Beifall.)

Höchste Priorität haben wir im strategischen Konzept des Kombines der Vorlauforschung eingeräumt. Als ganz entscheidende Voraussetzung für international tragfähigen Erkenntniszuwachs haben wir unsere eigenen Potentiale dafür stark ausgebaut und besonders unsere nach dem 10. Plenum unseres Zentralkomitees abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarungen mit den Universitäten, Hochschulen und der Akademie der Wissenschaften unserer Republik wesentlich erweitert.

Etwa 15 Prozent unseres eigenen Forschungspotentials setzen wir gegenwärtig für die Ausarbeitung strategisch wichtiger Grundlagenforschungen ein, um rechtzeitig überleitungsfähige Ergebnisse zur Verfügung zu haben. Auf diesem Gebiet arbeiten unsere besten Forschungskader, weil die Würfel über die Weltmarktfähigkeit künftiger Erzeugnisse und Verfahren bereits in dieser frühen Forschungsphase fallen. Leistungen wie unsere Erzeugnisse der Mikrolithographie des „Systems 150“, die unter anderem heute in vielen technologischen Ausrüstungsketten für die Herstellung höchstintegrierter Schaltkreise in der DDR und der Sowjetunion im Einsatz sind, wären ohne die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Beispiel mit den Forscherkollektiven der Jenaer Friedrich-Schiller-Universität sowie der sowjetischen Elektronikindustrie auch nicht annähernd denkbar.

Diese gemeinsam entwickelten Erzeugnisse tragen heute dazu bei, daß die Mikroelektronikindustrie der DDR und der Sowjetunion das internationale Spitzenniveau in der Mikroelektronik mitbestimmen kann und die Produktion höchstintegrierter Schaltkreise sichert.

Hier wurde der Beweis von den Möglichkeiten und der Überlegenheit sozialistischer Forschungskoooperation gegenüber den angeblichen Erfolgsrezepten kapitalisti-